

Fakultätentage der Ingenieurwissenschaften und der Informatik an Universitäten e.V.



Der Vorsitzende

Prof. Dr.-Ing. Manfred Hampe
TU Darmstadt
Otto-Berndt-Str. 2
64287 Darmstadt

Telefon: 06151 16 21 64
Telefax: 06151 16 45 16
vorsitender@4ing.net
<http://www.4ing.net>

12. Januar 2015

Sehr geehrte Damen und Herren, geschätzte Mitstreitende in hochschulpolitischen Fragen,

das zweite Halbjahr war geprägt durch Austausch mit Stakeholdern der Wissenschaftsorganisationen, politischen Repräsentanten, Vertretern der Wissenschaftsverwaltungen, Verbänden und Fachgesellschaften im In- und Ausland.

Die tägliche hochschulpolitische Arbeit konzentrierte sich im zweiten Halbjahr wiederum auf die Felder:

- Deutscher Qualifikationsrahmen (DQR)
- Berufsausweise
- Bologna-Prozess: Vorbereitung der Ministerkonferenz 2015
- Akkreditierung
- Promotionsrecht für Fachhochschulen
- Novellierung des hessischen Ingenieurgesetzes
- Akademischer Kalender

Der folgende kurze Abriss der Aktivitäten des zweiten Halbjahres 2014 soll einen Einblick in die Themen und in unsere Arbeit geben:

Deutscher Qualifikationsrahmen (DQR):

4ING entsendet den Vorsitzenden als einen Vertreter in die HRK AG zum DQR, die bereits zweimal getagt hat, und kann somit den Prozess konstruktiv begleiten, bei der konkreten Zuordnung der Fort- und Weiterbildungen der beruflichen Bildung in den DQR. Hier ist besonders die Wachsamkeit der Vertreter der Wissenschaft gefordert.

Das Thema DQR wird uns daher auch in den nächsten Monaten als eine Kernaufgabe erhalten bleiben.

Berufsausweise:

Die EU-Berufsanerkennungsrichtlinie (BARL) wurde wie berichtet im November 2013 erlassen. Die BARL will die Mobilität durch sogenannte Berufsausweise fördern. Alle Absolventen eines ingenieur-

Dachverein der Fakultätentage <http://www.4ing.net>

FTBGU Fakultätentag Bauingenieurwesen, Geodäsie und Umweltingenieurwesen

FTEI Fakultätentag Elektrotechnik und Informationstechnik

FTI Fakultätentag Informatik

FTMV Fakultätentag Maschinenbau und Verfahrenstechnik

Geschäftsstelle c/o Prof. Dr.-Ing. M. Hampe

Technische Universität Darmstadt

Vorsitz: Prof. M. Hampe

Vorsitzender@4ing.net

Geschäftsführung: RAIN Heike Schmitt

H.Schmitt@4ing.net

wissenschaftlichen Studiums fallen unter sie, so könnte auch für sie der Berufsausweis Wirklichkeit werden, wenn sie innerhalb Europas beruflich mobil sein wollen.

Die BARL fällt auf Grund des Föderalismus unter die Ländergesetzgebungshoheit. Es ist nach wie vor offen, wer die Berufsausweise, sofern sie kommen, ausgeben wird. Zurzeit veranstaltet die europäische Kommission eine sog. Transparenzübung. Hier wird am Beispiel der Bauingenieure untersucht, warum z.B. die Berufsbezeichnung „Ingenieur“ schützenswert ist. Ein Ergebnis liegt noch nicht vor.

Bologna-Prozess

4ING hat zur Vorbereitung der Ministerkonferenz in Eriwan 2015 eine neue AG gegründet, die sich mit der Fortentwicklung des Bologna-Prozesses beschäftigt. Ein Thema für Eriwan könnte die Fortentwicklung der Promotion zu Promotionsstudiengängen, wie eine Unter-AG der BFUG unter südeuropäischer Leitung es propagiert, sein. Auch in SEFI und bei der EUA versuchen wir dieser Idee entgegen zu wirken. Als Reaktion darauf hat 4ING am 22.10.14 eine zweisprachige Stellungnahme veröffentlicht, sie finden diese mit dem Titel „4ING zur Ingenieurpromotion in Deutschland“ unter:

http://www.4ing.net/fileadmin/uploads/pdf/ThemenProjekte/GermanDoctorate_2014_10_22.pdf

Im zweiten Halbjahr hat der 4ING-Vorsitzende auch in der HRK/KMK-AG zur Weiterentwicklung des Bologna-Prozesses mitgearbeitet.

Promotionsrecht für FHen geplant

S-H

In Schleswig-Holstein ist die parteilose Ministerin Wende zurückgetreten. Das Ressort Wissenschaft wurde dem Sozialministerium angegliedert. Ob die neue Ministerin den Vorstoß ihrer Vorgänger aufgreift und den Fachhochschulen das Promotionsrecht verleihen will, ist zurzeit völlig offen.

HE

In Hessen wurde zwar im Koalitionsvertrag ein eigenständiges Promotionsrecht für forschungsstarke Bereiche hessischer Fachhochschulen niedergelegt. Aktuell ist der Referentenentwurf noch nicht veröffentlicht. Nach Gesprächen will man zunächst die kooperative Promotion ausbauen, bevor man den Fachhochschulen ein eigenständiges Promotionsrecht geben will.

BAY

In Bayern hat sich zur Überraschung des Fachministers und des Ministeriums der Ministerpräsident für ein Promotionsrecht für Technische Hochschulen, die in Bayern Fachhochschulen sind, ausgesprochen. Ob es nur eine unbedachte Äußerung war oder doch mehr bedeutet, ist zurzeit noch unklar.

BB

Im Koalitionsvertrag der neuen/alten Rot-Roten-Regierung in Brandenburg findet sich auf S. 33 folgende Aussage:

„Um unsere erfolgreichen Fachhochschulen zu fördern, werden wir in einem Modellprojekt das Promotionsrecht an ausgewählte forschungsstarke Fachbereiche der Fachhochschulen vergeben.“ Es bleibt abzuwarten, ob und wie diese Ankündigung umgesetzt wird.

Akkreditierung

Nachdem 4ING im Mai 2014 Mitglied beim ASIIN e.V. wurde, wird der neue 4ING-Vorsitzende Prof. Heiß dem ASIIN-Vorstand angehören.

Hessisches Ingenieurgesetz

Wir haben Stellung zum Arbeitsentwurf des Ingenieurgesetzes genommen. Der Entwurf ist aus unserer Sicht verbessert, verglichen mit dem Entwurf 2013. Aber er enthält dennoch einige kritikwürdige Punkte. Auffällig ist in diesem Entwurf, dass die Kammer bei der Entscheidung gestärkt wird, wer berechtigt ist, die Berufsbezeichnung „Ingenieur“ zu tragen. Der Entwurf bereitet ein

Berufsausübungsrecht, wie es bereits bei den Architekten besteht, nun auch bei den Ingenieuren vor. Dafür sehen wir überhaupt keinen Bedarf.

Akademischer Kalender

Beginn und Ende der Vorlesungen und die dadurch bedingten Prüfungszeiträume sind außer Phase mit den übrigen Hochschulen der Nordhalbkugeln. Dadurch wird die Mobilität der Incomer und Outgoer massiv behindert. 4ING hat eine Initiative bei KMK, HRK, DAAD und TU9 gestartet, um den akademischen Kalender anzupassen und dieses Mobilitätshindernis zu beseitigen

4ING pflegt Kontakte und ist regelmäßiger Gesprächspartner

Weiterhin fanden wieder eine Vielzahl von Gesprächen mit VDI, TU9, HRK, BDA, Akkreditierungsrat, Mitgliedern der nationalen Bologna AG, Mitgliedern des KMK-Hochschulausschusses, dem BMBF und den Wissenschaftsministerien einzelner Länder u.a. zu den Themen Deutscher Qualifikationsrahmen, Promotionsrecht für Fachhochschulen, Akkreditierung, Profilierung der Hochschullandschaft und Ministerkonferenz 2015 statt.

4ING pflegt regelmäßig den Kontakt zu acatech, dem Stifterverband, der Bundesingenieurkammer, dem Hauptverband der Deutschen Bauindustrie, dem VDMA, dem ZVEI, dem VDE und der GI.

Allen Fakultätentagen und den Mitstreitenden in den Leitungsgremien möchte ich ganz herzlich für ihre engagierte Mitarbeit danken. Nur das gemeinsame Engagement und das geschlossene Auftreten nach außen haben die bisherigen Erfolge von 4ING möglich gemacht. Ich möchte Sie deshalb motivieren und einladen, sich neu oder auch wieder in die Arbeit von 4ING einzubringen.

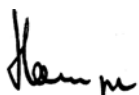
Das ehrenamtliche Engagement unserer Mitstreitenden trägt gerade im hochschulpolitischen Bereich Früchte. 4ING hat sich als Vertreterin der universitären Ingenieurwissenschaften etabliert. Die Erkenntnis, dass die Zukunft der Ingenieurwissenschaften und der Informatik von fundamentaler Bedeutung für die Zukunft unseres Landes ist, konnte bei den politischen Entscheidungsträgern verankert werden. Dies gilt gerade in Zeiten häufiger Wechsel in der Politik, und bei Politikern, die mitunter den Eindruck erwecken, von aktuellen Entwicklungen, zu knappen, der Vielschichtigkeit der Aufgaben unangemessenen Aussagen getrieben zu sein. Die Zusammensetzung des Leitungsgremiums und das dort vorhandene Wissen, das Engagement und die Erfahrung sind eine hervorragende Basis für die weitere reibungslose Arbeit mit effizienter Kommunikation, bei der die gemeinsame Sorge um unsere Studierenden und Wissenschaftler/innen und um die Zukunft der Ingenieurwissenschaften und der Informatik als tragende Säulen unseres Landes immer im Vordergrund steht.

Mein Dank gilt insbesondere allen Mitgliedern von 4ING, den Kollegen Dichtl, Garbe, Heiß, N. Müller, Pfeiffer, Reischuk und Schaumann sowie unserer Geschäftsführerin Frau Schmitt.

Dies ist nunmehr mein letzter Halbjahresbericht als 4ING-Vorsitzender. Ab dem 01.01.2015 hat Herr Kollege Heiß die Geschäfte als Vorsitzender übernommen. Prof. Heiß war zuvor sechs Jahre Vorsitzender des Fakultätentages Informatik und gehörte somit in dieser Zeit auch dem 4ING-Vorstand an. In der Vergangenheit hat er sich intensiv auf nationaler und europäischer Ebene für die „Fachakkreditierung“ eingesetzt.

Bitte unterstützen Sie ihn weiterhin konstruktiv und engagiert, wie Sie auch mich unterstützt haben.

Für das mir in den letzten zwei Jahren entgegengebrachte Vertrauen darf ich mich herzlich bedanken.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Hampe'.

Prof. Dr.-Ing. Manfred Hampe